



CDU Gemeindeverband Reken



Zukunft in sicheren Händen

Mit Herz und Verstand für Reken

 Am 14.09.2025
wählen gehen
oder jetzt per
Briefwahl!



Zukunft in sicheren Händen

Mit Herz und Verstand für Reken

Liebe Rekenerinnen und Rekener,

„Reken, da bin ich gern.“ Dieser Satz steht seit vielen Jahren für unsere Gemeinde. Egal, ob in Groß Reken, Bahnhof Reken, Klein Reken, Maria Veen oder Hülsten – in Reken lässt es sich gut und günstig leben.

Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitiges Vertrauen und das Bewahren unserer Werte sind. Die Krisen der letzten Jahre haben uns alle getroffen – gesundheitlich, finanziell und im sozialen Miteinander. Doch in solchen Momenten zeigt sich die Stärke unserer wunderbaren Gemeinde. Die Bodenständigkeit und pragmatischen Lösungsansätze der Menschen hier haben uns allen geholfen.

In den vergangenen fünf Jahren haben wir trotz aller äußeren Umstände durch clevere Lösungen und viel Kreativität bei der Beschaffung von Fördermitteln unheimlich viel erreicht!

Wir möchten diesen erfolgreichen Weg fortsetzen. Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen die Menschen vor, die in den nächsten Jahren unsere Gemeinde gestalten sollen. Es werden anspruchsvolle Jahre, denn die Finanzkrise macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Umso wichtiger wird auch weiterhin eine Politik mit der Stimme der wirtschaftlichen Vernunft sein – die Schuldenfreiheit muss erhalten bleiben!

Wir konnten für Reken erneut ein tolles CDU-Team aufstellen, das kompetent und in unseren Dörfern vernetzt ist. Unsere Kandidaten kennen unsere Gemeinde und sind jederzeit ansprechbar! Wir garantieren eine Politik für Reken orientiert an den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer tollen Unternehmen – ohne Idealismus. Mit Vertrauen in unsere Gemeinschaft und einem klaren Versprechen: Gemeinsam handeln wir heute, damit wir in eine sichere und starke Zukunft blicken können. Dafür bitten wir um Ihr Vertrauen!

REKEN
WIRD VOR ORT
GEMACHT.



Urban Holthausen, Anja Schlottbohm, Manuel Deitert und Dirk Köhne

Urban Holthausen, Vorsitzender CDU
Gemeindeverband Reken

Anja Schlottbohm
Spitzenkandidatin

Manuel Deitert
Bürgermeisterkandidat

Dirk Köhne
Fraktionsvorsitzender

Mit Herz und Verstand

Manuel Deitert – Unser Bürgermeister für Reken



Manuel Deitert ist seit 16 Jahren eine zentrale Stütze und ein echter Gewinn für unsere Gemeinde. Mit seiner fundierten Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung und seiner 30jährigen Erfahrung bringt er nicht nur die fachliche Kompetenz mit, die an der Spitze einer Verwaltung mit über 180 Mitarbeitenden erforderlich ist. Er hat sich als Krisenmanager bewährt und überzeugt auch durch seinen Charakter. Er ist nahbar, bodenständig, verlässlich und passt hervorragend zu Reken.

In seiner bisherigen Amtszeit als Bürgermeister hat er vielfach unter Beweis gestellt, dass er sein Amt mit großem Verantwortungsbewusstsein und zum Wohle der rund 15.200 Bürgerinnen und Bürger ausübt – stets mit Blick auf die kommenden Generationen.

Als ehemaliger Kämmerer liegt seine besondere Stärke in der Finanzpolitik. Die konsequent niedrigen Steuern und Abgaben sorgen dafür, dass den Menschen in Reken mehr finanzieller Spielraum bleibt – das ist konkrete und gelebte Politik für Familien, für den sozialen Zusammenhalt und für die wirtschaftliche Stärke unserer Gemeinde.

Manuel kennt Reken, unsere fünf Dörfer, die Vereine und die Bürgerinnen und Bürger. Er hält das Geld zusammen und hat durch clevere Lösungen viel erreicht. Dennoch bleibt viel zu tun. Wir hoffen auf fünf weitere Jahre mit ihm als Bürgermeister für Reken in einer schwierigen Zeit!



Meine Familie und ich fühlen uns in unserer Heimat Reken einfach pudelwohl! Die nächsten Jahr werden anspruchsvoll. Ich stelle mich der Verantwortung und gebe weiterhin 100 Prozent für unsere Gemeinde!

Manuel Deitert



Manuel Deitert im Gespräch mit Landrat Dr. Kai Zwicker.



Sinnvolle Förderprogramm erkennen und für die Gemeinde Reken umsetzen – dafür hilft ein kurzer Draht zum Land.



Ich bin stolz auf die niedrigen Steuern und Gebühren in Reken sowie auf die Schuldenfreiheit. Das ist keineswegs selbstverständlich und soll auch in den nächsten fünf Jahren so bleiben!

Manuel Deitert



Gemeinsam gestalten

Unsere Teams vor Ort

In jedem Ortsteil von Reken stehen unsere Teams für Sie in den Startlöchern! Unsere fünf Dörfer haben unterschiedliche Bedürfnisse. Getreu dem Motto „Fünf Herzen – eine Seele“ brauchen wir Menschen, die sich vor Ort auskennen und ansprechbar sind. Wir haben Teams aus Kandidaten gefunden, die top motiviert die vielen unterschiedlichen Aufgaben angehen wollen. Dafür werben wir um Ihr Vertrauen!



Vor dem Dorfgemeinschaftshaus soll es schöner werden. Hülsten muss seinen unverwechselbaren Charme behalten!



Hülsten



Maria Veen



Die Ansiedlung eines Einzelhandels in Maria Veen ist ein wichtiger Schritt für die Nahversorgung vor Ort - wir brauchen aber wieder mehr Gastronomie und Treffpunkte. Besonders setzen wir uns weiterhin ein für die Unterstützung der Pfarrjugend Mörphy Town!

Für den Kreis Borken

Bei der Kommunalwahl werden auch die Vertreter für den Kreistag und der Landrat gewählt! Für Reken schicken wir als Vertreter der Landwirtschaft **Bernhard Heermann** ins Rennen.

Als Experte im Wasserschutz und für Erneuerbare Energien deckt er wichtige Kreisthemen ab. Besonders wichtig ist ihm, dass der Außenbereich bei der Infrastrukturentwicklung nicht vergessen wird.

Unser **Landrat Dr. Kai Zwicker** führt seit 16 Jahren hervorragend die Kreisverwaltung. Wir sind sehr froh, dass er in schwierigen Zeiten erneut antritt!



Groß Reken



Der Bahnhof soll sich wieder für die Bürgerinnen und Bürger öffnen. Die gute Entwicklung der Sekundarschule Hohe Mark möchten wir weiter fördern, denn Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft!



Bahnhof Reken



Wir brauchen mehr Angebote für Jugendliche – die Freizeitanlagen sollen weiter aufgewertet werden. Das Ehrenamt und unsere Vereine werden wir weiterhin bedingungslos unterstützen. Und das Mühlen-gelände soll noch schöner werden.



Wir möchten das Schul-gelände mit Soccer- und Spielplatz weiter auf-werten. Wichtig sind uns auch die Dorfstraße mit Ehrenmal und Schüt-zenfestplatz. Außerdem brauchen wir wieder Grundstücke für unsere Familien.



Klein Reken



Beliebter Treff in Maria Veen: Der neue Integrationssportpark.



Das Fahrradfahren gehört zu Reken wie die Luft zu einem Luftkurort! Wir unterstützen beides zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Reken, da bin ich gern!

Dörfer für Jung und Alt

Unsere Dörfer sollen Orte für alle Generationen sein – lebendig und einladend für Jung und Alt! Ob sichere Wege zum Fahrradfahren, Spielplätze für Kinder, Angebote für Jugendliche oder ausreichend Sitzmöglichkeiten im Gemeindegebiet – wir denken an jeden. Unsere öffentlich zugänglichen Sportanlagen und unsere Freizeitanlagen schaffen Raum für Bewegung, Begegnung und Gesundheit. So gestalten wir gemeinsam einen Lebensraum, in dem sich alle gleichermaßen wohlfühlen. Wohnen wo andere Urlaub machen!



Die geplanten Änderungen in den Freizeitanlagen.

Wussten Sie?
In den Freizeitanlagen wird ein Basketballplatz mit Tartanbelag und Flutlicht gebaut. Daneben entsteht ein Padel-Tennisplatz als Einstieg dieser Trendsportart in Reken. Aus dem alten Tennisplatz wird eine Bouleanlage.



Von schönen Spielplätzen in allen Ortsteilen, über modernste Sportanlagen bis hin zu erstklassigen Radwegen – Reken bietet für alle Generationen ein breites Freizeitangebot. Dieses wollen wir weiter ausbauen.

Nicole Gaedeke



Feste feiern auf dem Rathausplatz – Rekener Lebensgefühl!



Grüne Oase inmitten des Dorfes. Der Park am Ehrenmal in Bahnhof Reken.



Keine Selbstverständlichkeit für ein Dorf wie Reken: Ein attraktives Frei- und Hallenbad!



Der Bahnhof in Bahnhof Reken ist von seiner Lage und seiner Ausstattung prädestiniert für Gastronomie. Manuel Deiert freut sich über den Ankauf. Jetzt geht es darum, das Gebäude und das Gelände wieder attraktiver zu machen für unsere Bürgerinnen und Bürger.



Das Mühlengelände wird in den nächsten Jahren aufgewertet. Hierfür konnten Fördermittel zur Tourismusförderung gewonnen werden. Danke an den Heimatverein für das tolle Engagement!

Heimatgefühl

Dörflichen Charakter erhalten

Nicht weg zu denken aus Reken

Wir sind stolz auf unsere fünf Ortsteile. Jeder für sich hat seine eigene Geschichte und ortsprägenden Gebäude und Denkmäler. So wird ein Rekeners Heimatgefühl geschaffen! Uns ist es deshalb eine Herzensangelegenheit, in jedem Dorf Akzente zu setzen und dorfbildprägende Gebäude zu erhalten. Mit dem Bau

des Dorfgemeinschaftshauses in Klein Reken und der Renovierung der Alten Kirche in Groß Reken haben wir in den vergangenen fünf Jahren bereits einiges geschafft. Wir haben das Mühlengelände und jetzt den Bahnhof Reken für unsere Gemeinde gesichert. Diesen Weg wollen wir konsequent weiterverfolgen mit der Brille der wirtschaftlichen Vernunft.



In Klein Reken stehen in den nächsten Jahren das Ehrenmal, die Dorfstraße und der Schützenfestplatz im Fokus.

Wussten Sie?

Das Sportheim in Maria Veen kann nun ähnlich wie in Hülsten auch für Veranstaltungen genutzt werden. Hierfür wurde eine Vereinbarung mit dem SC Reken geschlossen.



Vom Erholungsort zum Luftkurort

Rekens dörflicher Charakter in Verbindung mit unserem kulturellen Angebot und den vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Natur haben uns vor 15 Jahren das Prädikat zum Erholungsort ermöglicht.

Auf unserem jetzt eingeschlagenen Weg zum Luftkurort kommt uns all das nach wie vor zu Gute. Als Luftkurort profitiert Reken dann endlich von der Kurortförderung des Landes NRW auch finanziell!

Im Herzen des Naturpark Hohe Mark

Reken liegt mitten im Naturpark Hohe Mark. Der Naturpark möchte die Region Reken, Heiden, Haltern am See, Dülmen weiter touristisch erschließen. In Reken als Mittelpunkt soll ein Naturparkhaus auf dem Mühlengelände entstehen.

Marko Trenkel ist bei allen Veranstaltungen dabei. Er ist auch beratendes Mitglied im SISIFamKu-Ausschuss und gibt immer wieder wertvolle Verbesserungsvorschläge zur Barrierefreiheit und Behindertenhilfe! Danke dafür!



Das heimliche Wahrzeichen von Reken: die schöne historische Turmwindmühle in Groß Reken konnte sich die Gemeinde langfristig sichern!



Reken als Lebensgefühl. Hier lebt es sich einfach hervorragend.

Seit über 21 Jahren sind wir in Reken schuldenfrei! Das ist nicht selbstverständlich! Danke an Rat und Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger! Durch Bodenständigkeit und clevere Lösungen ist unser Ziel auch in den nächsten fünf Jahren: Die Null muss stehen!



Finanzen

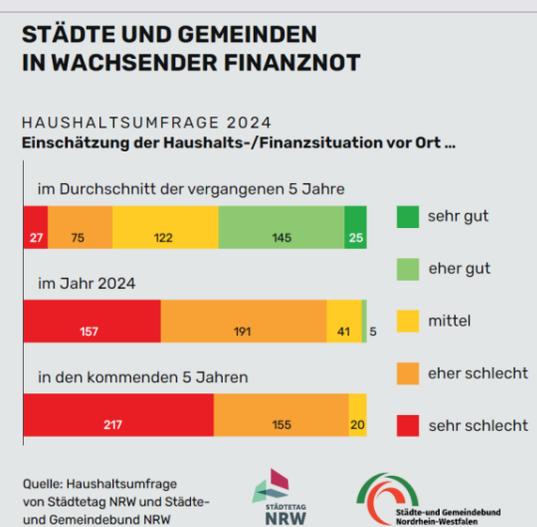
Sichere Finanzen für ein starkes Dorfleben

Reken steht finanziell gut da – und das bietet die Grundlage für niedrigste Steuern und Gebühren. So bleibt allen Rekenern mehr Geld in der Tasche und das ist nach unserer festen Überzeugung gelebte Familienpolitik, Sozialpolitik und Wirtschaftspolitik in einem. Jede Bürgerin, jeder Bürger profitiert direkt von der niedrigen Belastung getreu dem Motto – in Reken, da bin ich gern! Das wichtigste Ziel auch für die nächsten fünf Jahre muss sein, diesen Status zu erhalten. Hierfür brauchen wir Kompetenz, Bodenständigkeit und clevere Lösungen.

Die nächsten Jahre werden in ganz Deutschland schwieriger werden.

Umso wichtiger wird sein, dass Rat und Verwaltung gut zusammenarbeiten. Ausgaben für Infrastruktur, Feuerwehr, Schulen und Kitas gehen vor. Hierfür helfen sinnvolle Förderungen von Land und Bund. In den letzten Jahren haben wir vor allem Förderungen mit 90%iger Förderquote gesucht und gefunden. Dafür helfen ein gutes Netzwerk und Kompetenz bei der Antragstellung.

Nicht mehr Geld ausgeben als man einnimmt, das Geld der Bürger so zu verwalten, als wäre es das eigene und keine Schulden machen! Wir sind uns einig: Ein Bürgermeister sollte diese Philosophie vorleben – jeden Tag, bei jeder Entscheidung.



Städte und Gemeinden in NRW geraten immer mehr in Finanznot. In Reken haben wir vorgesorgt und sind für die kommenden Jahre vorbereitet. Wichtig ist auch weiterhin die Stimme der wirtschaftlichen Vernunft bei allen Entscheidungen zum Wohle unserer Kinder!

Übersicht über die Höhe der öffentlichen Abgaben einer vierköpfigen Familie im Jahr 2025 im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden des Kreises Borken sowie mit den Nachbarstädten Coesfeld, Dorsten, Dülmen und Haltern

Kreis Borken	Grundsteuer B	Schmutzwasser	Regenwasser	Abfallbeseitigungsgebühren	Straßenreinigungsgebühren	Gesamt	Grundsteuer A		Grundsteuer B	
							Wohnbaugrundstücke	Nichtwohngrundstücke	Wohnbaugrundstücke	Nichtwohngrundstücke
Reken	287,95 €	261,00 €	62,00 €	165,00 €	18,00 €	793,95 €	186%	390%	443%	
Raesfeld	390,00 €	327,60 €	100,00 €	269,40 €	25,20 €	1.112,20 €	401%	416%	600%	
Velen	452,40 €	401,40 €	78,00 €	184,00 €	27,80 €	1.143,60 €	368%	416%	696%	890%
Gescher	382,20 €	475,20 €	80,00 €	184,80 €	45,60 €	1.167,80 €	312%	444%	588%	1013%
Heiden	328,45 €	430,20 €	124,00 €	269,00 €	35,20 €	1.186,85 €	355%	417%	505%	
Coesfeld	473,20 €	385,20 €	116,00 €	183,80 €	39,80 €	1.198,00 €	259%	450%	728%	
Stadtlohn	332,15 €	489,60 €	144,00 €	315,60 €	39,40 €	1.320,75 €	319%	418%	511%	875%
Borken	384,80 €	622,80 €	116,00 €	198,54 €	0,00 €	1.322,14 €	402%	416%	592%	860%
Dorsten	565,50 €	392,40 €	144,00 €	324,00 €	18,25 €	1.444,15 €	450%	505%	870%	
Dülmen	449,80 €	498,60 €	188,00 €	311,22 €	51,40 €	1.499,02 €	302%	435%	692%	
Haltern	536,25 €	538,20 €	188,00 €	262,16 €	29,80 €	1.554,41 €	400%	500%	825%	

Ausgangsbasis:
 Grundsteuer B: Einfamilienhaus; Steuermessbetrag = 65,00 € (Senkung ab 2025 - Grundsteuerreform)
 Kanalbenutzungsgebühren: Schmutzwasser = 180 cbm; Regenwasser = 200 m² befestigte Fläche
 Abfallbeseitigungsgebühren: 120 l Restmüll, 120 l Biotonne; 240 l Papier
 Straßenreinigungsgebühren: Anliegerverkehr (bzw. innerörtlich) = 20 m oder Frontlänge 500 m²

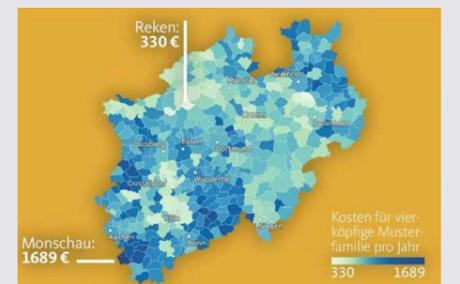
Wussten Sie?

Wenn man in Reken wohnt, spart man hunderte Euro pro Jahr an Steuern und Gebühren! Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen!

Finanz-Facts Gemeinde Reken

- Keine Schulden seit über 21 Jahren!
- Die niedrigste Abwassergebühr in NRW!
- Die fünftniedrigste Grundsteuer A in NRW!
- Die sechsniedrigste Abfallgebühr in NRW!
- Die achtniedrigste Gewerbesteuer in NRW!
- Die zehntniedrigste Grundsteuer B in NRW!

Das alles bei 396 Kommunen in unserem Bundesland.



Große Unterschiede bei Abwasser-Gebühren in NRW

Eine vierköpfige Musterfamilie zahlt in Reken 330 Euro im Jahr, in Monschau 1689 Euro, laut Bund der Steuerzahler NRW. Auch bei Abfallgebühren gibt's große Unterschiede im Land.

WDR aktuell



Nicht mehr Geld ausgeben, als man einnimmt: Weil gute Finanzen die Grundlage für ein gutes Miteinander sind.

Dirk Köhne

Der Rekener Weg

Geringe Personalkosten, permanente Aufgabenkontrolle, bodenständiges Bauen und Fördertöpfe suchen für Kernaufgaben! Man muss die Ausgaben im Griff halten!

Der neue, breite Fahrradweg zwischen Bahnhof Reken und Groß Reken wird sehr gut genutzt und bringt Sicherheit (Ludger Dülmer und Anja Schlottbohm).



Erfolgreich unterwegs

Infrastruktur und Mobilität weiter fördern



Urban Holthausen und Niklas Bahde an der neu gestalteten Haltestelle „Wallstein“ in Groß Reken. Der Kreisverkehr wird ab 2026 gebaut.

Eine gute Infrastruktur und vielfältige Mobilitätsangebote sind wichtig für das Wohlergehen und die Entwicklung einer Gemeinde. Sie ermöglichen unseren Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zu Bildung, Arbeit, Gesundheitsversorgung und Freizeitaktivitäten. Eine gut ausgebaute Infrastruktur – Straßen, Radwege, öffentliche Verkehrsmittel und digitale Netze – sorgt dafür, dass alle Menschen mobil bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Besonders in ländlichen Gemeinden ist eine zuverlässige Mobilität wichtig, um die Abhängigkeit vom Auto zu verringern und um umweltfreundliche Alternativen zu fördern.



MietFiets und Bürgerbus werden immer beliebter bei den Rekenern.

Michael Vogt und Birgit Overkamp vor einem der neuen Bahnübergänge in Maria Veen.



Hülsten erhält 5 Mio. Euro für Wirtschaftswege und Brücken.



Glasfasernetzwerk weiter im Ausbau.



Der Ausbau der B67 ist ein wichtiges Projekt auch für Reken.



Der sinnvolle Einsatz von Förderprogrammen sichert unseren finanziellen Spielraum.

Dirk Köhne



Glückwunsch!

2. Platz beim ADFC-Fahradklima-Test 2024
Bereits 2 x Platz 1 und 3 x Platz 2 seit 2015 – ein klarer Beweis für die hohe Qualität unseres Radwegenetzes. Radfahren in Reken macht einfach Spaß!



Blicken auf den Standort des Netto-Marktes in Maria Veen: Michael Vogt, Birgit Overkamp, Berthold Keßelmann und Hendrik Stilkenbäumer. Baubeginn 2026



In Bahnhof Reken wird der neue Raiffeisenmarkt neuen Komfort und mehr Möglichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger bieten! Carsten Strohkamp und Thomas Lammerding im Gespräch.

Wirtschaft und Gewerbe

Positive Entwicklung durch weitsichtige Planungen

Eine starke Wirtschaft vor Ort ist das Rückgrat jeder Kommune. Sie schafft Arbeitsplätze, sichert die finanzielle Grundlage der Gemeinde und ermöglicht Investitionen in Infrastruktur, Bildung und soziale Angebote. Reken ist hier sehr vielfältig und breit aufgestellt. Unternehmerinnen und Unternehmer finden beste Voraussetzungen für ihre Arbeit vor.

Die Wirtschaftsförderung wurde in den letzten Jahren auf neue Beine gestellt. Wir sind gespannt auf die Wirtschaftsschau am 5. Oktober in Bahnhof Reken. Wir sind ein verlässlicher Partner der starken Unternehmen in Reken und bieten die niedrigste Gewerbesteuer weit und breit! Unsere Unternehmen leisten einen wich-

tigen Beitrag für die Vereine und das Ehrenamt – danke dafür! Und für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen kurze Wege zur Arbeit Lebensqualität. Eine kluge, zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik ist somit entscheidend für eine stabile und prosperierende Gemeinschaft.



Eine starke lokale Wirtschaft trägt maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität bei.

Urban Holthausen



Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Reken – so wie hier der geplante Ausbau des Frankenhofs.



Durch gezielte Förderprogramme konnten viele Geschäfte angesiedelt werden.

Wussten Sie?

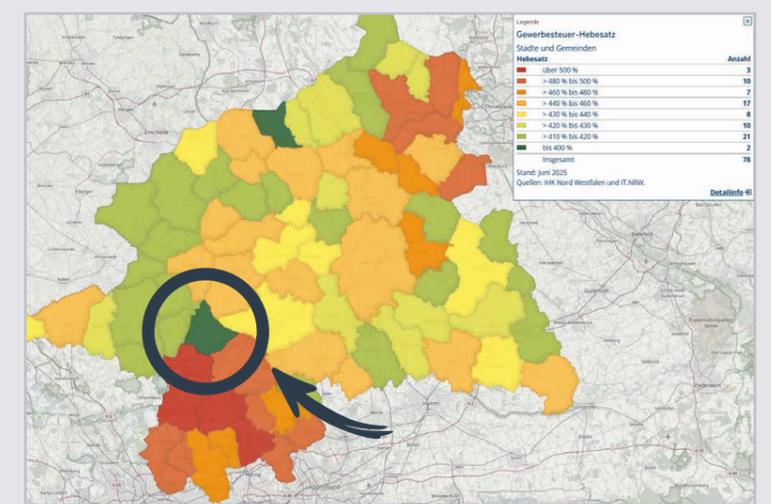
Im Herbst findet im Gewerbegebiet Bahnhof Reken eine große Gewerbeschau statt. Freuen Sie sich mit uns auf den 05. Oktober an der Carl-Benz-Straße!

Starke und nachhaltige Landwirtschaft

Die Landwirtschaft in Reken ist für uns von großer Bedeutung. Sie sorgt nicht nur für viele Arbeitsplätze hier in Reken auch in vor- und nachgelagerten Bereichen, sondern bewahrt zudem unsere schöne Kulturlandschaft und den Charakter unseres Heimatdorfes. Wir werden uns auch künftig dafür einsetzen, die landwirtschaftlichen Betriebe zu stärken und nachhaltige Bewirtschaftung zu fördern. Gemeinsam wollen wir Reken lebenswert und zukunftsfähig gestalten – mit einer starken Landwirtschaft, die unsere Region erhält und schützt.



Die Unternehmen schätzen die niedrige Gewerbesteuer. Reken erhält dadurch viele Jobs vor Ort.



Reken als Steuerparadies: Gewerbesteuer 390 v. H.



Lucia Terdues und Michael Lehmann im Baugebiet „Esch“.



Wer in Reken wohnt möchte in Reken auch seinen Hausarzt haben. Anja Schlottbohm und Manuel Deitert mit Dr. Karin Heinen (Mitte) bei der Eröffnung des neuen Ärztehauses in Reken.



Bauen und Wohnen

Leben, wo andere Urlaub machen

Reken, da bin ich gern!

Ein Leben auf dem Land – für viele ein Traum, für uns in Reken die Realität. Seit jeher ist es unser Ziel, jungen Rekenerrinnen und Rekenern die Möglichkeit zu bieten, in Reken wohnen und leben zu können. Egal, ob Eigenheim oder zur Miete, ob Neubau oder Bestandsimmobilie – wir möchten unsere fünf Ortsteile lebendig und lebenswert halten. Dafür ist es auch nötig, Wohnbau

zu ermöglichen, ohne das Maß zu verlieren. Uns ist es wichtig, den ländlichen Charakter zu erhalten, Wohngebiete bedarfsgerecht und mit Augenmaß auszuweisen und dabei unnötigen Flächenverbrauch zu Ungunsten der heimischen Landwirtschaft zu verhindern. Wir haben in den letzten Jahren eine gleichwertige Förderung für Bestandsimmobilien eingeführt. Unsere Politik der vergangenen Jahre hat ihre Früchte getragen!



Reken ist meine Heimat. Deswegen war es für mich immer klar, dass ich nach dem Studium hier meine Familie gründe.

Judith Wolsing

Wussten Sie?

In Reken gibt es ein Generationenmodell. Hier erhalten junge Rekenener Familien die gleiche Unterstützung bei der Übernahme einer Bestandsimmobilie und schaffen so für die bisherigen Eigentümer die Möglichkeit, sich im Alter zu verkleinern. Die Gemeinde fördert auch den Kauf von alten Häusern mit bis zu 15.000 Euro. Das Programm ist sehr erfolgreich und verringert den Bedarf an neuen Wohnbaugrundstücken.

Wohnraumförderung in Reken (Auszug)

Bewerber:

- müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben
- dürfen nicht bereits ein Wohnbaugrundstück von der Gemeinde erhalten haben
- dürfen in den letzten 5 Jahren vor Bewerbungseinreichung nicht Eigentümer eines bebaubaren Wohnbaugrundstücks oder einer nutzbaren Immobilie sein, die mehr als 100 qm Wohnfläche ausweist.
- sich verpflichten, mind. 50 % der Wohnfläche 15 Jahre selbst zu nutzen

Darüber hinaus gibt es einen Punktecatalog, der das Wohnen und Arbeiten in Reken, den Schulbesuch, das Ausüben eines Ehrenamtes in Reken (insb. Feuerwehr) und das Pflegen von Angehörigen berücksichtigt.



Joris, Luca, Vincent, Jan, Milan und Lionel vom Kerkenberg wünschten sich Fußballtore. Ihr Engagement bringt einen echten Mehrwert für die Nachbarschaft.



Hendrik Stilkenbäumer und Berthold Keßelmann vor der Elleringsschule. Im Rahmen einer Klimaschutzmaßnahme erhält ein Teil der Schule neue Fenster. In den nächsten Jahren muss die Betreuung ausgeweitet werden.



Kathrin Marks auf dem Schulhof der Sekundarschule Hohe Mark, der nun auch nachmittags offen steht. Die Turnhalle und der Multifunktionsplatz sollen saniert werden.



Wussten Sie?
Die Aula der Sekundarschule wird renoviert und kann nach den Sommerferien abends auch von den Vereinen genutzt werden.

Kitas und Schulen

An die Generation von morgen denken

Unsere Kitas und Schulen sind entscheidend für die Entwicklung der Jüngsten bei uns in Reken. Sie bieten nicht nur Bildung und Wissen, sondern fördern auch soziale Kompetenzen, Kreativität und Selbstvertrauen.

In unseren Kitas und Schulen lernen Kinder und Jugendliche, Freundschaften zu schließen und wichtige Werte zu entwickeln. Damit legen Kitas und Schulen den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.



Das Außengelände der OGS der Michaelschule auf dem Schulhof der ehemaligen Hauptschule wird neu gestaltet.

Hochwertig und flexibel

Reken zeichnet sich durch ein vielfältiges und flexibles Angebot in der Betreuung und Bildung der jungen Generation aus. Nicht nur, dass die Kinder bei uns in allen fünf Ortsteilen zur Kita gehen können, haben wir zudem auch drei top ausgestattete Grundschulen. Sie garantieren einen guten Start ins Schulleben.

Außerdem können Schülerinnen und Schüler in Reken alle Schulabschlüsse vor Ort erreichen. Das ist ein herausragendes Merkmal unserer Gemeinde!

Wir wollen dabei mit modernen und hochqualitativen Lehrmaterialien und bestens ausgestatteten Schulen helfen. Wichtig sind uns neben dem Lernen aber auch lebendige Schulhöfe. Sie sind Begegnungsflächen, um Freundschaften zu finden und zu pflegen. Wir als CDU achten darauf, dass diese stetig erneuert und modernisiert werden!

» **Top ausgestattete Schulen sind die Basis für gutes Lernen. Hier in Reken fehlt es den Schülerinnen und Schülern an nichts.**

Winfrid Gebhard



Neue Klassenräume und ein Soccerfeld erwarten die Kinder der Antoniuschule im kommenden Jahr.





Björn Lütkebohmert und Horst Karfurke an der neuen Feuerwehr in Groß Reken.



Feuerwehr

Ein Ehrenamt mit höchster Verantwortung

Die freiwillige Feuerwehr ist das Herzstück unserer Gemeinde. Sie sorgt nicht nur für den Schutz bei Bränden, Unfällen und anderen Notfällen, sondern stärkt auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl. Rund 200 aktive Kameradinnen und Kameraden setzen ihre Zeit und Energie ein, um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten – und das rein ehrenamtlich!

Es ist für uns deshalb von höchster Priorität, sie zu unterstützen und beste Rahmenbedingungen für ihre Arbeit zu schaffen. Durch den Bau der neuen Feuerwache in Groß Reken hat die Feuerwehr unter anderem eine neue und top ausgestattete Heimat erhalten. Aber auch im Einsatz sind sie durch die Anschaffung neuer Fahrzeuge stets hervorragend ausgerüstet.

Bei der Sicherheit der Rekenener Bürgerinnen und Bürger lassen wir keine Kompromisse zu!



Manuel Deitert bei der Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrgebäudes die Feuerwehr Reken

Wussten Sie?

Durch die gute Ausstattung wird unsere Feuerwehr unterstützt und gestärkt. Im Gegensatz zu anderen Feuerwehren wächst die Zahl unserer Kameradinnen und Kameraden in Reken. Danke an: 12 aktive Feuerwehrfrauen, 187 aktive Feuerwehrmänner und 37 Jugendliche!



Die Mühlenbäcker engagieren sich für die Erhaltung des Traditionellen Bäckerhandwerks.

Brauchtum

Traditionen bewahren

Den frischken Stuten ut dat Backhues an de Hillen Mölle, oder ut den Holzabend bi Uphave is in düsse Dage wat besünners. Den Stuten is den Hit bi den Tombola up dat Heimatfest van ussen Heimatverein und bi den Backdag an de Mölle.

We hebbt üs met Jörg Lütkebohmert (Fimpen) över de Möllerbäcker un wie dat met dat Stuten backen so löpp kührt.

Jörg wie süht dat eengslik bi de Möllerbäcker ut, wo vull Löh bünt i.

Jörg.: De Möllerbäcker bünt im Augenblick twiälv Mannslöh, ses Bäcker un ses Heizer, methän dene de davor soargt dat den Uobend unner Fier kömp.

Wo löpp da so aff?

We hebbt jo no twe Backuobende met „direkter Befeuerung“, da hett, da dat Fier in den Backraum makt wet, dann bruk dat twe un a halfe Stunne büs den Uobend sat Hette heff tot Backen. Dann kömp da Holz harut, den Oabend wet utfecht und den Deek, de Rohlinge, kommt harin.

Wovull Stuten könnt i in emol backen?

In den Oabend goat 25 Stuten, wie könnt met de Hette twemol backen. So kommt erst de witten Stuten dat „Mühlenbrot“ in den Oabend, un dann den Rosinenstuten, dat geff dann 50 Stutens.

Et geff doch oak wat nejes, dat „Möllenglück“, dat hebb ik bi den lessten Möllendag probeert.

Joah, dat is wat fienes toan Glas Wien or bien Fat Bier. I könnt datt wer probeeren, den nächsten Möllendag is an 24.08 van 14 Uhr – 18 Uhr. Do gefft wer frischken Stuten und oak Möllenglück un wat förn Dost. Uok könnt i doa ussen nejen mobilen Uobend bekieken, den kann unner Fier backen, doa geit mangst wat döer. We sait us.

zum Rezept „Möllenglück“ 

Wussten Sie?
Früher wurde die optimale Backtemperatur dadurch bestimmt, dass man die Hand in den Ofen gehalten hat. Wenn man dann so gerade ein „Vater Unser“ beten konnte, ohne sich zu verbrennen, war die Temperatur optimal. Heute nutzen die Mühlenbäcker ein Thermometer.

Ehrenamt mit Herz

Gemeinsam mit Ihnen für ein starkes Reken

Über die politische Arbeit hinaus engagieren wir uns gemeinsam mit vielen Rekenern und Rekenern für unser Dorf. Ob in der Vorstandsarbeit, als aktive Vereinsmitglieder oder als Gast – wir setzen uns für das Miteinander, den Zusammenhalt und die Weiterent-

wicklung unserer Dorfgemeinschaft ein. Mit Herzblut packen wir tatkräftig mit an, bringen Ideen ein oder knüpfen Kontakte. Dieses Engagement vieler stärkt das Dorfleben und macht unser Zuhause lebendig und lebenswert.



Danke!

Wir sagen DANKE an alle, die sich in welcher Form auch immer aktiv am Dorfleben beteiligen! So wird aus „Reken“ „Heimat“



» Echte Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen sich freiwillig füreinander einsetzen. Danke an alle Ehrenamtlichen in Reken!

Stefan Zorenböhrer





Urban Holthausen

Wahlbezirk 01



Niklas Bahde

Wahlbezirk 01 Ersatzbewerber

Wahlbezirke

Die CDU-Ratskandidaten für Reken

Gemeinsam mit einem engagierten, erfahrenen und bestens vernetzten Team der CDU Reken möchten wir auch in den kommenden fünf Jahren mit Herz, Sachverstand und Tatkraft für alle Rekenerrinnen und Rekenerr arbeiten – für ein sicheres und zukunftsfähiges Reken.

Wir stellen uns vor.



Horst Karfurke

Wahlbezirk 02



Björn Lütkebohmert

Wahlbezirk 02 Ersatzbewerber



Lucia Terdues

Wahlbezirk 03



Michael Lehmann

Wahlbezirk 03 Ersatzbewerber



Dirk Köhne

Wahlbezirk 04



Michael Büning

Wahlbezirk 04 Ersatzbewerber



Winfrid Gebhard

Wahlbezirk 09



Leandra Sühling

Wahlbezirk 09 Ersatzbewerberin



Carsten Strohkamp

Wahlbezirk 10



Sandra Hellenkamp

Wahlbezirk 10 Ersatzbewerberin



Kathrin Marks

Wahlbezirk 11



Dagmar Buttler

Wahlbezirk 11 Ersatzbewerberin



Stefan Zorenböhrer

Wahlbezirk 12



Christian Dehling

Wahlbezirk 12 Ersatzbewerber



Anja Schlottbohm

Wahlbezirk 05



Ludger Dülmer

Wahlbezirk 05 Ersatzbewerber



Maria Mertens

Wahlbezirk 06



Judith Wolsing

Wahlbezirk 06 Ersatzbewerberin



Michael Vogt

Wahlbezirk 07



Birgit Overkamp

Wahlbezirk 07 Ersatzbewerberin



Berthold Keßelmann

Wahlbezirk 08



Hendrik Stilkenbäumer

Wahlbezirk 08 Ersatzbewerber



Nicole Gaedeke

Wahlbezirk 13



Jonas Kowalski

Wahlbezirk 13 Ersatzbewerber



Thomas Looks

Wahlbezirk 14



Marion Hesterwerth

Wahlbezirk 14 Ersatzbewerberin

UNSERE RESERVELISTE

1 Deitert, Manuel	15 Karfurke, Horst	29 Lütkebohmert, Björn	43 Sicking, Klaus
2 Schlottbohm, Anja	16 Lehmann, Michael	30 Hesterwerth, Marion	44 Hummert, Hendrik
3 Terdues, Lucia	17 Schulze Sievert, Anne	31 Heermann, Mathis	45 Maas, Sebastian
4 Gebhard, Winfrid	18 Stilkenbäumer, Hendrik	32 Grün, Christiane	46 Renker, Florian
5 Zorenböhrer, Stefan	19 Wolsing, Judith	33 Kuhrmann, Hermann	47 Spierefka, Gregor
6 Marks, Kathrin	20 Bahde, Niklas	34 Sühling, Noel	48 Röhling, Markus
7 Keßelmann, Berthold	21 Sühling, Leandra	35 Dülmer, Ludger	49 Merhofe, Frank
8 Gaedeke, Nicole	22 Dehling, Christian	36 Flecke, Peter	50 Buttler, Dagmar
9 Holthausen, Urban	23 Hüppe, Kevin	37 Holthausen, Stefan	51 Meis, Berthold
10 Mertens, Maria	24 Hellenkamp, Sandra	38 Suttrup, Achim	52 Geldmacher, Tanja
11 Looks, Thomas	25 Büning, Michael	39 Nieters, Lukas	53 Dyckers, Christina
12 Köhne, Dirk	26 Overkamp, Birgit	40 Dyckers, André	54 Strohkamp, Thorsten
13 Strohkamp, Carsten	27 Benning, Hermann	41 Stiller-Treczinski, Kerstin	55 Nikulski, Hans
14 Vogt, Michael	28 Kowalski, Jonas	42 Fishedick, Andrea	



Sie können sich auf mich
und das Team der CDU
verlassen. Wir hören zu
und setzen um.

Manuel Deitert

Zukunft in sicheren Händen

Mit Herz und Verstand für Reken



Am 14.09.2025
wählen gehen
oder jetzt per
Briefwahl!

Ihre Stimme für ein starkes Reken!

In jedem Ortsteil von Reken stehen unsere Teams in den Startlöchern! Wir sind gut vernetzt, präsent und bereit, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzugestalten. Denn jeder Ortsteil ist einzigartig und hat eigene Bedürfnisse und Herausforderungen. Genau deshalb brauchen wir Menschen, die vor Ort verwurzelt sind, zuhören, anpacken und für Sie da sind.

Unter dem Motto „Fünf Herzen – eine Seele“ haben wir motivierte Menschen gefunden, die sich mit ganzer Kraft für unsere Zukunft einsetzen wollen – mit frischen Ideen, klaren Zielen und viel Engagement.

Lassen Sie uns weiterhin dafür sorgen, dass Reken lebens- und liebenswert bleibt. Vertrauen Sie unserem Team – für alle Ortsteile, für alle Generationen, für unser Reken! Daher unsere Bitte: Am 14. September oder bereits jetzt per Briefwahl: CDU wählen!



Hier Briefwahl
beantragen

Die wichtigsten Aufgaben für die nächsten Jahre

- » Die nächsten Jahre werden herausfordernd – die **Schuldenfreiheit** zu erhalten ist unser wichtigstes Ziel!
- » Weiterhin **niedrigste Steuern und Gebühren** anbieten, damit man gut und günstig in Reken leben kann!
- » Zur Vermeidung von Unterhaltungsstau trotzdem weiterhin **Investitionen in die gute Infrastruktur** leisten!
- » **Erhalt und Ausbau** der **guten Bildungs- und Betreuungsangebote** für unsere Kinder und Jugendlichen!
- » Die **Feuerwehrstandorte stärken** für die Sicherheit in Reken!
- » **Unterstützung lokaler Wirtschaft und Landwirtschaft** mit einem Ausbau der Wirtschaftsförderung zur Entwicklung der Unternehmen in Reken!
- » **Pflege und Erhaltung des Ortsbildes und Ausbau von Freizeitangeboten** für Jung und Alt!
- » **Ehrenamtliche Arbeit und Vereine** unterstützen für das tolle Miteinander in der Gemeinde!
- » **Die ärztliche Versorgung sicherstellen und ausbauen**, um ein gutes und langes Leben in Reken zu ermöglichen!

Sprechen Sie uns gerne an und erfahren mehr über unsere Ideen und Motivation, uns für Reken einzusetzen.